



WOLF
Software e.K.

LoGo-Welt

- Tourenmanagement mit Auftragsdisposition
- Tourenanalyse mit Kundenergebnisrechnung
- Fuhrparkverwaltung mit Fahrzeugkalkulation
- Personalverwaltung mit der Option zur Prämien- bzw. Provisionsabrechnung
- LKW - Maut - Controlling
- Telematikintegration
- Beratung rund um die Logistik

Inhalt

LoGo 3 News	Rechtsrisiken zum Ende des Windows XP Supports	2
Branchennews	Brau Beviale 2014	3
LoGo 3 News	LoGo 3 und FLEETBOARD: Gemeinsam geht es noch besser ...	4
Newsticker	Warnwestenpflicht	8
Impressum		8

Editorial

Liebe Kunden und liebe Partner,

nach einigen Monaten Pause möchten wir uns heute mit einer Spezialausgabe zurück melden und informieren Sie über aktuelle Themen um und in der LoGo-Welt.

In den LoGo 3 News möchten wir Sie über die Risiken und Schwachstellen zum Ende des Supports von Windows XP aufklären.

In den „Branchen-News“ möchten wir Sie vorab auf unsere Teilnahme an der BRAU Beviale 2014 im November hinweisen.

In einem weiteren Punkt erhalten unter der Rubrik „LoGo News“ aktuelle Informationen zu dem Thema „LoGo 3 und FleetBoard: Gemeinsam geht es noch besser ...“ - eine Verzahnung des Logistik-Informations- und Management-Systems und dem Flottenmanagement-System.

Wir hoffen einige ansprechende Themengebiete für Sie zusammengetragen zu haben. Sollten Sie dennoch Fragen oder Anregungen haben stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Bis zur nächsten Ausgabe der „LoGo-Welt“ mit Rückblick auf die BRAU, wünschen wir Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Ihr WOLF Software Team

LoGo 3 News



Rechtsrisiken zum Ende des Windows XP Supports

Der weltweite Support sowie automatische Updates für Microsoft Windows XP endeten am 8. April 2014. Als Microsoft Partner möchten wir Sie auf Sicherheitsrisiken hinweisen. Neue Sicherheitslücken werden nicht mehr automatisch geschlossen und bedeutet, dass nicht mehr unterstützte Programme – wie Windows XP – besonders anfällig für Viren sind. Es kann zu Datenverlusten oder Manipulationen kommen! Nicht mehr gewährleistet werden kann die Schnittstellenfunktionalität zwischen XP und aufsetzenden Applikationsumgebungen, so dass Ausfälle mit Schaden vorauszusehen sind.

Ende 2014 trifft voraussichtlich ein verschärftes IT-Sicherheitsgesetz in Kraft. Sie müssen hierfür eine ausreichende Risikovorsorge forcieren, die auch der Wirtschaftsprüfer beim Jahresabschluss prüft. Bitte bedenken Sie, dass jeder Geschäftsführer und Vorstand verpflichtet ist, für eine risikogerechte, gesetzeskonforme IT-Organisation zu sorgen hat. Tritt ein Schadensfall ein, könnte eine grob fahrlässige Handlung durch die Sicherheitslücken in der Unternehmens-IT zu einer nicht mehr greifenden Haftpflichtversicherung führen.

Da viele Soft- und Hardwarehersteller ihre Produkte für aktuelle Versionen von Windows optimieren, müssen Sie zudem damit rechnen, dass mehrere Apps und Geräte nicht mit Windows XP kompatibel sind.

Um auf der sicheren Seite zu sein, wechseln Sie zu einem zeitgemäßen Betriebssystem!

Rechtliche Risiken im Überblick

- Die Sicherheit ist gefährdet beim Einsatz eines veralteten Betriebssystems
- Die Aktualität und die Sicherheit werden gesetzlich vorgeschrieben
- Die Geschäftsführung haftet für die IT-Organisation
- Versicherungsschutz wird gefährdet durch grobe Fahrlässigkeit



WOLF
Software e.K.

LoGo-Welt

Branchen News

BrauBeviale2014

Raw Materials | Technologies | Logistics | Marketing

Brau Beviale 2014 in Nürnberg – WIR sind wieder mit dabei!

In diesem Jahr findet wieder eine der bedeutendsten Investitionsgütermessen der Getränkewirtschaft statt: Die Brau Beviale!

Fast 1.300 Aussteller präsentieren Trends und Neuheiten rund um Produktion und Vermarktung von Bier und alkoholfreien Getränken. Zudem werden wieder mehr als 32.000 Fachbesucher erwartet.

Wie im vorletzten Jahr sind wir von **WOLF Software** im Messezentrum Nürnberg vom **11. bis 13. November 2014** in **Halle 1, Stand 243** anzutreffen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungsort und Termin:

Messezentrum Nürnberg, Halle 1, 4, 4A, 5, 6, 7, 7A und 9

Dienstag, 11. bis Donnerstag, 13. November 2014

Öffnungszeiten:

Täglich von 9 bis 18 Uhr

Aussteller:

Ca. 1.284 (2010: 1.348 Aussteller, 41 % International)

Fachbesucher:

2012: 32.810 (38 % international)

Fachangebot:

Rohstoffe und Getränkehersteller, Maschinen und Anlagen, Betriebs- und Laborausstattung, Energiewirtschaft, Betriebsstoffe und Packmittel, Transport-, Verkaufsfahrzeuge und Flurförderzeuge, Logistik, Vermarktung und gastronomische Einrichtungen, Dienstleistungen und Werbung

Weitere Informationen:

www.ask-Brau-Beviale.de



WOLF
Software e.K.

LoGo-Welt

LoGo 3 News

LoGo 3 und **FLEETBOARD**: Gemeinsam geht es noch besser ...

Das innovative Logistik-Informations- und Management-System LoGo 3 für Planung, Disposition, Verwaltung und Controlling der Firma WOLF Software und Daimler FleetBoard, das Flottenmanagement-System mit Telematik-Dienst der Daimler FleetBoard GmbH bilden die optimale Symbiose für ein noch besseres und transparenteres Logistik-Management.

LoGo 3 bietet bereits komplette EDV-Systemlösungen für zum Beispiel das Tourenmanagement mit Auftragsdisposition, die Tourenanalyse mit Kundenergebnisrechnung, die Fuhrparkverwaltung mit Fahrzeugkalkulation oder die Personalverwaltung einschließlich Urlaubsplanung.



- | | | |
|----------------------|---|------------------------|
| Fahrzeugmanagement: | ➤ | Service |
| | ➤ | Uptime |
| | ➤ | Mapping |
| | ➤ | Track & Trace |
| | ➤ | Fahrtenaufzeichnung |
| | ➤ | Einsatzanalyse |
| | ➤ | FleetBoard Reports |
| Transportmanagement: | ➤ | Disposition |
| | ➤ | Navigation |
| | ➤ | Hardwarekosten |
| Zeitwirtschaft: | ➤ | Zeiterfassung |
| | ➤ | Fahrerkartendownload |
| | ➤ | Massenspeicherdownload |

Durch die Einbindung einzelner oder kompletter Systemkomponenten des modular aufgebauten Daimler FleetBoard aus den Bereichen Fahrzeugmanagement, Transportmanagement und Zeitwirtschaft ist der Weg geebnet für eine noch effektiver zu steuernde Logistikkette – innerbetrieblich wie auch außerbetrieblich.

Voraussetzung neben der Verwendung von LoGo 3 ist die FleetBoard-Anwendung und Verfügbarkeit der Hardware in den betreffenden Fahrzeugen. Mercedes-Benz zum Beispiel bietet eine sehr gute Integration des Systems in seinen Fahrzeugen, oftmals ist die FleetBoard-Hardware schon als Standardausstattung im Fahrzeug verbaut (z. B. beim neuen MB Actros).

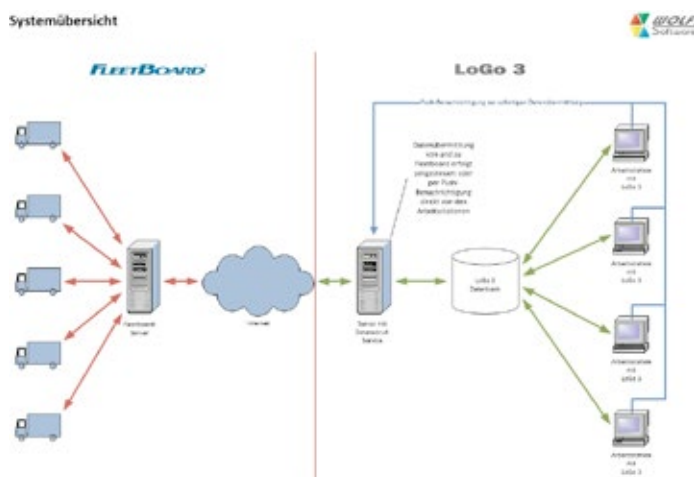
>



WOLF
Software e.K.

LoGo-Welt

Daten von und zum Fahrzeug werden von FleetBoard mit moderner Mobilfunktechnik übertragen. Überall dort, wo ein Mobilfunknetz verfügbar ist, besteht auch eine Verbindung zum Fahrzeug. Hochleistungsfähige Computer im European Data Center von Daimler in Stuttgart gewährleisten die sichere und sorgfältige Verarbeitung der Daten und Übernahme durch LoGo 3.



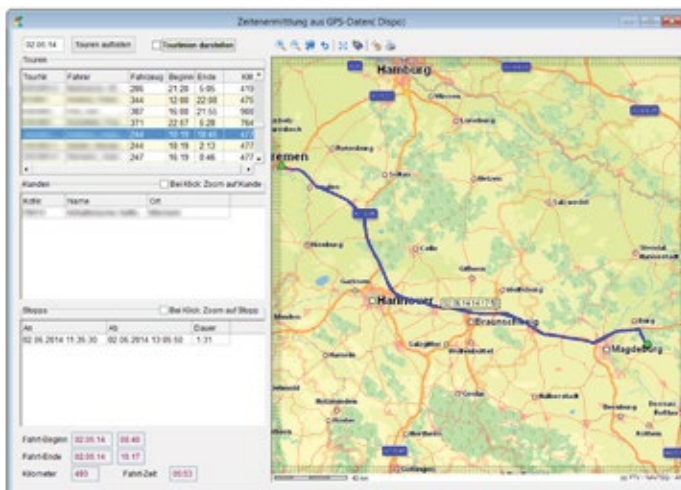
Der notwendige Datenaustausch zwischen LoGo 3 und FleetBoard erfolgt in individuell einstellbaren Zeitintervallen.

Zusätzlich kann ein notwendig werdender Datenaustausch zwischen den einzelnen Intervallen aus LoGo 3 heraus manuell gestartet werden – beispielsweise bei der Korrektur einer bestehenden Tour.

Abbildung: Einbindung der Kommunikation mit FleetBoard in das LoGo 3 System

Konkret bedeutet dieses, dass LoGo 3 über die Einbindung der von allen Fahrzeugen zur Verfügung stehenden Daten des FleetBoard Flottenmanagements (z. B. Touren-Tracking, Laufleistung, Fahrzeiten, Betriebsmittelstände und deren Verbrauch, Wartungs- und Serviceinformationen, Fahrer- und Lenkzeitendaten) der Tourendisposition umfangreichere Basis- und Plandaten zu den Transportabläufen zur Verfügung stellen kann, als dieses bei fahrzeugunabhängigen Dispositionen möglich wäre.

So werden nicht nur die vorhersehbaren Ausfallzeiten der Fahrzeuge durch notwendige Werkstattaufenthalte für Inspektion, Wartung oder Reparatur flexibel und vorausschauend in die Tourenplanung integriert, durch das Touren-Tracking ist jederzeit und in Echtzeit die exakte Position der Fahrzeuge im System verfügbar.



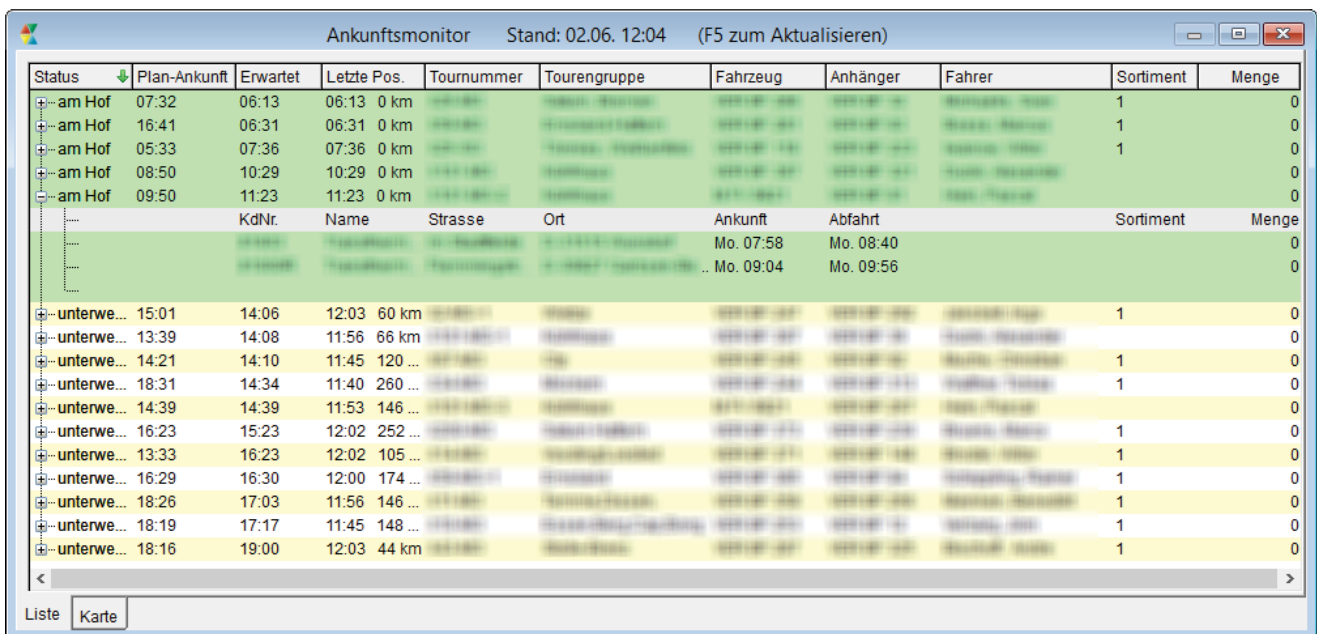
Dieses Touren-Tracking ermöglicht mit Hilfe des integrierten „Ankunftsmonitors“ die konkrete Übersicht und Darstellung der aktuellen Tour pro Fahrzeug. Es wird dokumentiert, wann eine geplante oder aktuelle Tour am Ausgangspunkt, z. B. dem Lager, zurück erwartet wird bzw. bereits dort angekommen ist.

Dazu wird über die von FleetBoard während der Fahrt aufgezeichneten GPS-Koordinaten der Tourenverlauf nachgebildet und die Stops auf die geplanten Kunden abgebildet.



Abbildung: Die GPS-Tourendarstellung

Das Touren-Tracking ermöglicht es zum Beispiel, den Tourenverlauf und die Kundenzeiten zu analysieren und ggfs. Optimierungen zu erarbeiten, wie z. B. die Wahl anderer Fahrtrouten um Verkehrsspitzenbelastungen (regelmäßige Staus) zu umgehen, organisatorisch bedingte Wartezeiten beim Kunden zu verhindern, und vieles mehr.



Ankunftsmonitor Stand: 02.06. 12:04 (F5 zum Aktualisieren)

Status	Plan-Ankunft	Erwartet	Letzte Pos.	Tournummer	Tourengruppe	Fahrzeug	Anhänger	Fahrer	Sortiment	Menge
am Hof	07:32	06:13	06:13 0 km						1	0
am Hof	16:41	06:31	06:31 0 km						1	0
am Hof	05:33	07:36	07:36 0 km						1	0
am Hof	08:50	10:29	10:29 0 km						1	0
am Hof	09:50	11:23	11:23 0 km						1	0
			KdNr.	Name	Strasse	Ort	Ankunft	Abfahrt	Sortiment	Menge
							Mo. 07:58	Mo. 08:40		0
							Mo. 09:04	Mo. 09:56		0
unterwe...	15:01	14:06	12:03 60 km						1	0
unterwe...	13:39	14:08	11:56 66 km						1	0
unterwe...	14:21	14:10	11:45 120 ...						1	0
unterwe...	18:31	14:34	11:40 260 ...						1	0
unterwe...	14:39	14:39	11:53 146 ...						1	0
unterwe...	16:23	15:23	12:02 252 ...						1	0
unterwe...	13:33	16:23	12:02 105 ...						1	0
unterwe...	16:29	16:30	12:00 174 ...						1	0
unterwe...	18:26	17:03	11:56 146 ...						1	0
unterwe...	18:19	17:17	11:45 148 ...						1	0
unterwe...	18:16	19:00	12:03 44 km						1	0

Liste Karte

Abbildung: Ankunftsmonitor

Der „Ankunftsmonitor“ von LoGo 3 dokumentiert, wo im geplanten Ablauf der Tour sich das Fahrzeug gerade befindet und ob die Tour wie geplant oder möglicherweise früher oder später beendet ist – was nicht nur für den Transportprozess von Bedeutung ist, sondern auch Auswirkungen auf die Produktionssteuerung haben kann.

Der Disposition steht hiermit ein Arbeitstool zur Verfügung, das verhindern hilft, das sich einzelne Probleme auf einer Tour zu einem massiven Problem verdichten bzw. auf andere Prozesse oder nachfolgende Touren durchschlagen. Spontane Tourenänderungen oder Ergänzungen (kurzfristiges Umdisponieren) sind in Verbindung mit der Zeitwirtschaft (Lenk- und Ruhezeiten, saisonale oder zeitliche Fahrverbote, etc.) jederzeit planbar und koordiniert durchführbar.

Unerwartete Probleme im Bereich der Verkehrslage (Stau) oder nicht eingeplante Wartezeiten bei der Be- oder Entladung verlieren genauso ihren Schrecken, wie die daraus häufig resultierenden Abweichungen gegenüber der einmal planerisch auf die Tour bezogenen Lenk- und Ruhezeiten.

Auch kann über die integrierte Möglichkeit der Bewertung der Fahrweise zum Beispiel die Notwendigkeit für ein Fahrertraining erkannt werden (Verbrauch, Geschwindigkeit, etc.).





WOLF
Software e.K.

LoGo-Welt

Ein elementarer Punkt der Disposition ist aber nicht nur der effektive Einsatz der Fahrzeuge, sondern vielmehr auch „der Mensch am Steuer“. Und hier ist ein wichtiges Modul innerhalb von LoGo 3 die Personal-, Lenk- und Ruhezeitenprognose.

PNr	Aut	Name	INC	Li: TRZ	Li: WRZ	verk. Nat. TRZ	Nat. WRZ	verbleibende Tj-prozentanz	verbleibende Wochenentanz	LZ	Verk.	aktualisierter
1		Wolke, J	20	10.05.14 14:25	10.06.14 14:25	11.05.14 05:25	10.05.14 14:25	100%	100%	0	0	128
3		Wolke, J	20	10.05.14 12:35	10.06.14 12:35	11.05.14 03:35	10.05.14 12:35	100%	100%	0	0	128
4		Wolke, J	20	10.05.14 14:25	10.06.14 14:25	11.05.14 05:25	10.05.14 14:25	100%	100%	0	0	128
7		Wolke, J	20	10.05.14 14:25	10.06.14 14:25	11.05.14 05:25	10.05.14 14:25	100%	100%	0	0	128
8		Wolke, J	20	10.05.14 14:02	10.06.14 14:02	11.05.14 05:02	10.05.14 14:02	100%	100%	0	0	128
10		Wolke, J	20	10.05.14 08:07	10.06.14 08:07	10.05.14 22:07	10.05.14 08:07	100%	100%	0	0	128
11		Wolke, J	20	01.01.01 00:00	01.01.01 00:00	01.01.01 00:00	01.01.01 00:00	100%	100%	0	0	224
12		Wolke, J	20	10.05.14 10:17	10.06.14 10:17	11.05.14 01:17	10.05.14 10:17	100%	100%	0	0	128
14		Wolke, J	20	10.05.14 08:10	10.06.14 08:10	10.05.14 02:10	10.05.14 08:10	100%	100%	0	0	128
16		Wolke, J	20	10.05.14 14:25	10.06.14 14:25	11.05.14 05:25	10.05.14 14:25	100%	100%	0	0	128
17		Wolke, J	20	10.05.14 14:25	10.06.14 14:25	11.05.14 05:25	10.05.14 14:25	100%	100%	0	0	128
20		Wolke, J	20	09.05.14 23:55	09.06.14 23:55	10.05.14 14:55	10.05.14 23:55	100%	100%	0	0	128
21		Wolke, J	20	10.05.14 14:25	10.06.14 14:25	11.05.14 05:25	10.05.14 14:25	100%	100%	0	0	128
22		Wolke, J	20	10.05.14 14:25	10.06.14 14:25	11.05.14 05:25	10.05.14 14:25	100%	100%	0	0	128
23		Wolke, J	20	01.01.01 00:00	01.01.01 00:00	01.01.01 00:00	01.01.01 00:00	100%	100%	0	0	224
24		Wolke, J	20	10.05.14 14:25	10.06.14 14:25	11.05.14 05:25	10.05.14 14:25	100%	100%	0	0	128
26		Wolke, J	20	10.05.14 14:25	10.06.14 14:25	11.05.14 05:25	10.05.14 14:25	100%	100%	0	0	128
27		Wolke, J	20	10.05.14 14:25	10.06.14 14:25	11.05.14 05:25	10.05.14 14:25	100%	100%	0	0	128
28		Wolke, J	20	10.05.14 08:55	10.06.14 08:55	10.05.14 23:55	10.05.14 08:55	100%	100%	0	0	128
29		Wolke, J	20	01.01.01 00:00	01.01.01 00:00	01.01.01 00:00	01.01.01 00:00	100%	100%	0	0	224

Abbildung: Lenk- und Ruhezeitenprognose und Sozialvorschriften-Vorschau

Dieses Systemmodul „Lenk- und Ruhezeitenprognose“ dient dazu, dem Anwender einen schnellen Überblick über die aktuelle Situation der Fahrer zu verschaffen.

Aktuell bedeutet in diesem Fall, dass FleetBoard diese Prognose zu dem Zeitpunkt erstellt, an dem die Daten von LoGo 3 abgerufen werden.

Ergänzt wird diese „Personalbetrachtung“ durch eine Sozialvorschriften-Vorschau, die versucht anhand der verfügbaren Daten eine Schätzung abzugeben, wie einzelne Fahrer im Rahmen der Arbeits-, Lenk- und Ruhezeiten noch eingesetzt werden können. Dabei werden die vorhandenen Diagrammscheiben bzw. Fahrerkartendaten, Urlaubs-, Krank-, und Fehlzeiten, Fleetboard-Aktivitätsdaten und die aktuellen sowie geplanten Touren als Datenquellen herangezogen.

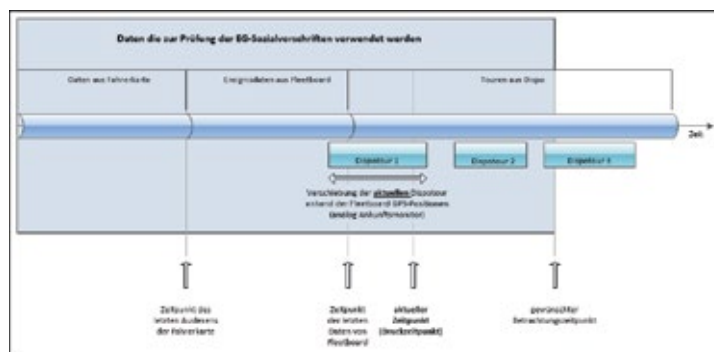


Abbildung: Sozialvorschriften-Prüfung

Damit einhergehen kann eine im System integrierte „Sozialvorschriftenprüfung“, d. h. es ist mit dieser Funktion möglich, eine komplette Überprüfung der Einhaltung der Sozialvorschriften über die tatsächlich geleisteten und die geplanten Daten durchzuführen.

LoGo 3 + FleetBoard = Günter Badenhop Fleischwerke KG



Maßgeblich beteiligt an der Einbindung der FleetBoard-Komponenten in LoGo 3 – und quasi im Status des Pilotanwenders – war die Firma Günter Badenhop Fleischwerke KG aus Verden.

Viele Jahre schon Anwender von LoGo 3 war sich der für das Transportmanagement bei Badenhop zuständige Verantwortliche, Herr Lüder Meyer, sehr schnell sicher, dass die gemeinsame Datenbasis von LoGo 3 und FleetBoard für das intelligente Produktions- und Transportmanagement mit einer europaweiten Distribution nur Vorteile bringt.



WOLF
Software e.K.

LoGo-Welt

Newsticker

Warnwestenpflicht

Seit dem 1. Juli 2014 besteht die Pflicht in PKW, LKW, Zug- und Sattelzugmaschinen Warnwesten mitzuführen. Die Warnwesten müssen den Vorschriften der EN ISO 20471:2013 oder EN 471:2003 und A1:2007 entsprechen. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass sie griffbereit liegen sowie von direkter Sonneneinstrahlung geschützt sind. Bei fehlenden Warnwesten kann eine Ordnungswidrigkeit mit ca. 15 € Regelgeldbuße geahndet werden.

Info: **www.bmvi.de** (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur)
www.runtervomgas.de (Aktion Warnwesten des BMVI)



Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (r.) und seine Parlamentarischen Staatssekretärinnen Katherina Reiche (2.v.r.) und Dorothee Bähr (2.v.l.) auf die Warnwestenpflicht aufmerksam.
(Quelle: BMVI)

Impressum

Elektronische Firmenzeitschrift der WOLF Software e. K.

Herausgeber und Redaktion:
WOLF Software e. K., Am Arnsbach 2, 36251 Ludw.-Ersrode
Telefon: +49 66 70 - 5 44, Telefax: +49 66 70 - 4 50
E-Mail: info@logo3.com
Internet: www.logo3.com
Handelsregister: Amtsgericht Bad Hersfeld HRA 925
Geschäftsführung: Volker Wolf

Die Redaktion recherchiert die Beiträge nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalt kann auch auf Grund kurzfristig möglicher Veränderungen durch Dritte nicht übernommen werden. Jegliche Haftung, insbesondere für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die Nutzung der angebotenen Informationen entstehen, sind ausgeschlossen. Gemachte Angaben, technische Beschreibungen, Anleitungen, Checklisten, etc. sind vom Nutzer/Anwender im Einzelfall auf ihre Richtigkeit und Gültigkeit zu überprüfen. Die angebotenen Informationen ersetzen keine

Beratung durch uns. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Autoren stellen grundsätzlich ihre von der Redaktion unabhängige Meinung dar.

Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise sind nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Jede Verwertung in Wort und Bild ist ohne schriftliche Zustimmung nicht zulässig. Dies gilt auch für die Vervielfältigung, Übersetzung oder Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Marken- und Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. – auch ohne besondere Kennzeichnung – in diesem E-Paper berechtigt nicht zu der Annahme, dass derartige Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften, sie dienen lediglich der Produktdarstellung oder Produkt- und/oder Herstellerbezeichnung.

Partner: *Fahrschule Carsten Wolf, Rotenburg a.d. Fulda*
die web stylisten, Berlin, www.die-web-stylisten.de
M.M DESIGN - M. Möhlen, Hamburg, art@bootswelt.de
PTV AG, Karlsruhe, www.ptv.de
SatPro Int. Ltd. & Co. KG, Kirchbarkau, www.satpro.org